

Anna Neumann

Anna Neumann wurde am 3. Oktober 1868 als Tochter des Kantonsschulprofessors Konrad Neumann und der Martha Elisa Bullen, einer Engländerin, geboren. Ihr Bruder Eduard war Arzt und ihre Schwestern Martha Elisabeth Karolina und Josefa Amitha blieben ledig und führten die Privatpension Lützel matt. Korporationsbürger seit 1862.

Da es bis anfangs dieses Jahrhunderts für eine Frau nicht üblich oder möglich war das Medizinstudium zu ergreifen, wurde sie Journalistin und Uebersetzerin. Sie verdiente sich mühsam das Geld, um die Fremdmaturität in Zürich zu bestehen. Schliesslich ging Anna Neumann nach Genf, um sich ihren Ausbildungs- und Berufswunsch zu erfüllen. Nach Studien in Genf, Bern und Basel schloss sie 1905, im Alter von 37 Jahren, mit dem Staatsexamen ab.

Bereits 38 Jahre alt eröffnete sie in Luzern eine All-gemeinpraxis. Am 8.10.1910 wurde Anna Neumann zusammen mit der Nervenärztin Dr. Minna Bachmann in die Aerzte-gesellschaft des Kantons Luzern aufgenommen.

Sie galt als eine begnadete Diagnostikerin und war eine stadtbekannte Aerztin. Bis ins hohe Alter von 78 Jahren fuhr sie mit ihrem gelben Citroen Tag und Nacht durch die Stadt, stets hilfsbereit, unbekümmert um irdischen Lohn, einzig das Heil ihrer Kranken im Blickfeld. In der Zeit von 1913 bis 1923 betreute sie mit grossem Einsatz die Säuglingsvorsorgestelle und während 20 Jahren die Kinderstube Hubel matt.

Nach einem arbeitsreichen Leben ist sie völlig mittel-los 1946 an einer schweren Pneumonie verstorben.

Dr. Anna Neumann wurde am 24. Juni 1994 in die Porträt-galerie aufgenommen. Die Laudatio hielt Prof. Dr.med. Alois F. Schärli, Chefarzt, Präsident der 'Ärztege-sellschaft des Kantons Luzern.